



**Anil Bhatti / Dorothee Kimmich (Hg.)**

## **Ähnlichkeit**

Ein kulturtheoretisches Paradigma

2015. 340 Seiten, 2 s/w Abb., kart.

€ 39,90/sFr 48,70

ISBN 978-3-86253-074-8

**B**ereits die postkolonialen Theorien der vergangenen Jahrzehnte haben das Konzept der Identität einer grundlegenden Kritik unterzogen. In ihrem Zentrum stand der Begriff der Differenz, der jedoch in vielfältiger Weise selbst noch den kolonialen Denkformen verhaftet bleibt. Denn wo Alterität und Hybridität betont werden, verändern sich zwar die Gewichtungen, die leitenden Gegensätze bleiben aber erhalten. Die Kategorie der »Ähnlichkeit« eröffnet hier eine Alternative.

Ziel des Bandes ist es, die Kategorie der »Ähnlichkeit« historisch wie systematisch auf ihre theoretische Reichweite hin zu überprüfen. »Ähnlichkeit« ist nicht nur ein heuristisches Konzept, sondern dient auch als Argument und Verhaltensoption auf der Ebene kultureller Praktiken. Deswegen stand der Begriff über längere Zeit in Misskredit. Er wurde verdächtigt, Vorstellungen der Assimilation und damit einer unter Zwang vorgenommenen Angleichung von Kulturen, Geschlechtern oder religiösen Überzeugungen zuzuarbeiten. Zudem verlegte man das Ähnlichkeitsdenken stets an einen anderen Ort und in eine andere Zeit, schrieb es primitiven Kulturstufen oder vormodernen Epochen und damit einer anderen »Ordnung der Dinge« (Foucault) zu, um es von einer rationalistischen Moderne abzugrenzen, die nur exakte Begriffe als gültig anerkennt. Ein Denken in Ähnlichkeiten widerspricht in der Tat dem Wunsch nach präziser Grenzziehung und genauer Definition. Diesen scheinbaren Mangel gilt es jedoch theoretisch fruchtbar zu machen. Kulturtheoretische Konzepte haben sich an den Phänomenen zu orientieren, die sie beschreiben. Kulturelle Gegebenheiten eignen sich kaum für scharfe definitorische Abgrenzungen, sondern sind durch fließende Übergänge, vielfache Überlagerungen und breite Grenzsäume gekennzeichnet. Die spezifische epistemologische Leistungsfähigkeit der Kategorie »Ähnlichkeit« besteht gerade darin, den Umgang sozialer Akteure mit vagen Verhältnissen, diffusen Dynamiken und unscharfen Relationen in den Blick zu bekommen.

## Bestellschein

Hiermit bestelle ich bei KONSTANZ UNIVERSITY PRESS \_\_\_\_ Exemplar(e) des angezeigten Titels

**Anil Bhatti / Dorothee Kimmich (Hg.)**

### Ähnlichkeit

Ein kulturtheoretisches Paradigma

2015. 340 Seiten, 2 s/w Abb., kart.

€ 39,90/sFr 48,70

ISBN 978-3-86253-074-8

### Liefer- und Rechnungsadresse:

---

Name

---

Straße Hausnummer

---

PLZ Ort

Ich wünsche den elektronischen Versand folgender Neuheitenverzeichnisse:

- Verlag Ferdinand Schöningh
- Wilhelm Fink Verlag
- Konstanz University Press

und zusätzlich Informationen zu den Fachgebieten:

- |                                      |                                    |                                    |
|--------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Geschichte  | <input type="checkbox"/> Kultur    | <input type="checkbox"/> Kunst     |
| <input type="checkbox"/> Literatur   | <input type="checkbox"/> Medien    | <input type="checkbox"/> Musik     |
| <input type="checkbox"/> Philosophie | <input type="checkbox"/> Pädagogik | <input type="checkbox"/> Theologie |

an meine E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Wir werden Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse nur zum Zweck der Zustellung von Informationen zu unserem Verlagsprogramm verwenden und speichern. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Zur Löschung Ihrer Daten genügt eine formlose Nachricht an [info@k-up.de](mailto:info@k-up.de).

---

Datum

Unterschrift

### » Senden Sie Ihre Bestellung an:

Brockhaus/Commission, Kreidlerstr. 9, D – 70806 Kornwestheim

Telefon: 07154/1327-10 | Telefax: 07154/1327-13 | E-Mail: [k-up@brocom.de](mailto:k-up@brocom.de)

oder bestellen Sie online auf [www.k-up.de](http://www.k-up.de)